



Pressemitteilung

Jugendliche können am 30. Oktober in Workshops ihre Ideen zu Geschäftsmodellen (weiter-) entwickeln

Dresden, 8. Oktober 2020

Unter dem Motto „Ideas2Business“ lädt futureSAX - die Innovationsplattform des Freistaates gründungsinteressierte Jugendliche am 30. Oktober 2020 zur kostenfreien InnovationSchool nach Zwickau. An einem Tag voller Workshops, Impulse und Austausch hat die nächste Generation mit Lust auf Unternehmertum die Möglichkeit, aus einer Idee ein Geschäftsmodell zu entwickeln.

Sachsen ist die Heimat vieler zukunftssträchtiger Gründungen. Der Spaß am unternehmerischen Denken setzt bei vielen dabei schon oft weit vor der Volljährigkeit ein. Das beweisen zum einen die zahlreichen Schülerfirmen in Sachsen, wie z. B. die diesjährigen Landessieger, die Schülerfirma B(r)ight des Kirchheimer Christoph-Graupner-Gymnasiums. Sie verkaufen nachhaltige, individuell gestaltete Trinkflaschen aus Metall oder Glas. Zum anderen gibt es im gesamten Freistaat tolle Beispiele von Jugendlichen, die aus ihren Ideen ein Unternehmen gemacht haben.

futureSAX –
die Innovationsplattform des
Freistaates Sachsen

📍 futureSAX GmbH
Anton-Graff-Str. 20
01309 Dresden

☎ +49 351 79 99 79 79
📠 +49 351 79 99 79 80
✉ info@futuresax.de
🌐 www.futuresax.de



Gesellschafter
Freistaat Sachsen,
Wirtschaftsförderung
Sachsen GmbH

Geschäftsführerin
Marina Heimann

Sitz der Gesellschaft
Dresden

HRB Nr. 37183
Amtsgericht Dresden
USt-IdNr. DE315091301

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Austausch und praktische Impulse für die NextGen

Seit Anfang des Jahres 2020 verstärkt futureSAX seine Maßnahmen für die Zielgruppe *NextGen*, mit dem Ziel Jugendliche für unternehmerisches Denken und Handeln zu begeistern und sie zusammen mit Partnern bei der Ideenumsetzung zu begleiten. „Gestartet sind wir mit unserem regelmäßigen Online-Format NextGenPower-Konkret, bei dem junge und erfahrenere Gründerinnen und Gründer von ihren Erfahrungen berichten und die Fragen der Jugendlichen beantworten,“ erklärt futureSAX-Geschäftsführerin Marina Heimann. Und die junge Zielgruppe hat das neue Angebot dankend angenommen. Die futureSAX-InnovationSchool am 30. Oktober kommt nun dem Wunsch der gründungsinteressierten Jugendlichen nach Vernetzung, Austausch und dem gemeinsamen Arbeiten in konkreten Workshops nach. Die Jugendlichen entwickeln dabei aktiv und Schritt für Schritt aus einer Idee ein Geschäftsmodell, präsentieren dieses und erhalten wertvolles Feedback. Experten aus dem futureSAX-Netzwerk begleiten die Teilnehmenden über den Tag. Neben den aktiven Impulsen mit Arbeitsphasen zu Geschäftsmodellentwicklung, Marketing und Finanzierung werden zusätzliche Informationen rund um das Thema Schülerfirma und den Gründungsprozess vermittelt. Darüber hinaus gibt es genug Raum für den Austausch untereinander sowie mit gestandenen Gründern. Mit dabei ist unter anderem der Werdauer Tom Wenk, der als Schüler selbst beim ersten Unternehmensgründungsprojekt seiner Schule gewann und heute Geschäftsführer einer Plattform zur Vorbereitung auf Einstellungstests ist.

Marina Heimann beschreibt die Motivation hinter der Veranstaltung: „In der nächsten Generation, der NextGen, stecken so viele tolle Ideen gepaart mit der Leidenschaft junger Menschen diese umzusetzen. Die futureSAX-InnovationSchool bietet deshalb der NextGen einen Tag, an dem sie umfassend, konkret und aktiv in das Thema *Wie mache ich aus (m)einer Idee ein Business?* eintauchen können.“

Eingeladen sind alle gründungsinteressierten Jugendlichen, die an der Thematik interessiert sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob Vorkenntnisse oder eine eigene Idee bereits vorhanden sind oder nicht. Die Teilnahme ist sowohl einzeln als auch in schon bestehenden Teams (z. B. Schülerfirmen) möglich. Die Anmeldung zur **kostenfreien** Veranstaltung erfolgt über www.futureSAX.de/innovationschool, wo auch das detaillierte Programm hinterlegt ist.

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





Hintergrund futureSAX – die Innovationsplattform des Freistaates Sachsen

futureSAX ist der zentrale Ansprechpartner im sächsischen Gründungs- und Innovationsökosystem, mit dem Ziel die Innovationsakteure und das Innovationsland sichtbar zu machen. Durch vielfältige Maßnahmen setzt futureSAX Wachstumsimpulse für zukunftsfähige Innovationen, vernetzt branchenübergreifend Innovatoren aus Wirtschaft und Wissenschaft und erhöht die Effizienz von Innovationsprozessen. Seit Anfang des Jahres vernetzt futureSAX gründungsinteressierte Jugendliche im NextGenPower-Netzwerk, setzt in eigenen Veranstaltungsformaten Impulse und fördert den Austausch der Unterstützenden im NextGenSupport-Netzwerk.

Links:

Veranstaltungsseite & Anmeldung	www.futureSAX.de/innovationSchool
Informationen zu futureSAX-NextGen	www.futureSAX.de/nextgen
futureSAX-Veranstaltungskalender	www.futureSAX.de/events
Aktuelle Meldungen zu futureSAX	www.futureSAX.de/news
futureSAX-Pressebereich	www.futureSAX.de/presse

Pressekontakt:

Tom Schneider, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation

tom.schneider@futuresax.de

0351 79 99 79 77

www.futureSAX.de/presse

futureSAX ist ein Unternehmen des Freistaates Sachsen und wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR

